



Information an Anteilinhaber des Investmentfonds Raiffeisen Short Term Strategy Plus

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. informiert Sie über die geplante Verschmelzung der Investmentfonds¹

- Raiffeisen Short Term Strategy Plus
- Raiffeisen 309 – Euro Core Gov. Bonds

in den von ihnen gebildeten

- Raiffeisen-Income

zum 30. Mai 2016.

Mit Bescheid der FMA GZ FMA-IF25 9848/0001-INV/2016 vom 5. Februar 2016 wurden hinsichtlich des Raiffeisen-Income die Fondsbestimmungen, die Verwaltung durch die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. sowie die Bestellung der Raiffeisen Bank International AG als Depotbank bewilligt.

Diese Investmentfonds sollen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verschmolzen werden.

Inhalt

1.	Art der Verschmelzung und beteiligte Investmentfonds	2
2.	Hintergrund und Beweggründe für die geplante Verschmelzung	2
3.	Erwartete Auswirkungen der geplanten Verschmelzung auf die Anteilinhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus	2
4.	Spezifische Rechte der Anteilinhaber in Bezug auf die geplante Verschmelzung und Auswirkungen der Verschmelzung auf die Rechte der Anteilinhaber	6
5.	Verschmelzungsverfahren und -termin	7
6.	Kosten im Zuge der Verschmelzung	7
7.	Maßgebliche Verfahrensaspekte, Anteilscheinausgabe, Anteilscheinrücknahme	8

¹ Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Auswirkungen auf die Anteilinhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus. Sollten Sie außerdem auch in den Raiffeisen 309 – Euro Core Gov. Bonds veranlagt haben, erhalten Sie die entsprechenden Informationen in einem gesonderten Schreiben.



1. Art der Verschmelzung und beteiligte Investmentfonds

Es handelt sich bei der gegenständlichen Verschmelzung um eine Transaktion, bei der der Raiffeisen Short Term Strategy Plus als „übertragender Investmentfonds“ bei seiner Auflösung ohne Abwicklung sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf den von ihm gemeinsam mit dem Raiffeisen 309 – Euro Core Gov. Bonds gebildeten Raiffeisen-Income als „übernehmenden Investmentfonds“ überträgt und seine Anteilhaber dafür Anteile des Raiffeisen-Income erhalten (Bruttoverschmelzung durch Neubildung gemäß § 3 Abs 2 Z 15 lit. b iVm Z 17 InvFG 2011).

2. Hintergrund und Beweggründe für die geplante Verschmelzung

Der übertragende Fonds Raiffeisen Short Term Strategy Plus investiert überwiegend in auf Euro lautende Anleihen und Geldmarktinstrumente. Diese weisen aufgrund der Kapitalmarktsituation der letzten Jahre nur mehr geringe oder sogar negative Renditeerwartungen auf. Das Fondsvolumen war daher zuletzt auch stark rückläufig. Durch die Fusion mit dem übernehmenden Fonds Raiffeisen-Income bietet die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. den Anlegern eine breit gestreute Veranlagung in verschiedene internationale Assetklassen. Die Chance auf entsprechende Erträge wird damit wieder deutlich erhöht. Die Anleger profitieren auch von den entstehenden Größenvorteilen im übernehmenden Fonds.

3. Erwartete Auswirkungen der geplanten Verschmelzung auf die Anteilhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus

Die Anteilhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus werden zum festgesetzten Umtauschverhältnis Anteilhaber am Raiffeisen-Income.

Es wird darauf hingewiesen, dass der übernehmende Investmentfonds Raiffeisen-Income in jenen Ländern, in denen der übertragende Investmentfonds Raiffeisen Short Term Strategy Plus zum Vertrieb zugelassen ist – das ist Italien – ebenfalls zum Vertrieb zugelassen ist.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. empfiehlt, die beiliegenden wesentlichen Anlegerinformationen des Raiffeisen-Income zu lesen.



Übersichtsmäßige Darstellung des Raiffeisen-Income und des Raiffeisen Short Term Strategy Plus

Quelle: Wesentliche Anleger- informationen	Raiffeisen-Income (übernehmender Fonds) (Wesentliche Anlegerinformation im Entwurf – geplante Veröffentlichung 30.05.2016)	Raiffeisen Short Term Strategy Plus (übertragender Fonds) Veröffentlichung 22.02.2016 (Wesentliche Anlegerinformation)
Ziele und Anlage- politik	Der Fonds ist ein gemischter Fonds und strebt als Anlageziel regelmäßige Erträge beziehungsweise moderates Kapitalwachstum an. Er investiert zu diesem Zweck unter anderem in Anleihen, Aktien, Geldmarktinstrumente, sonstige Wertpapiere, Sicht- und kündbare Einlagen sowie zur Beimischung in Anteile anderer Investmentfonds. Emittenten der im Fonds befindlichen Anleihen und Geldmarktinstrumente können u.a. Staaten, Unternehmen und supranationale Institutionen sein. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch eine Benchmark eingeschränkt. Er kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden oder Spanien. Der Fonds kann im Rahmen der Anlagestrategie überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in derivative Instrumente investieren sowie derivative Instrumente zur Absicherung einsetzen.	Der Fonds ist ein Anleihefonds und strebt als Anlageziel regelmäßige Erträge an. Er investiert überwiegend (mind. 51 % des Fondsvermögens) in auf Euro lautende Anleihen und Geldmarktinstrumente, wobei auch in Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities veranlagt werden kann. Emittenten der im Fonds befindlichen Anleihen bzw. Geldmarktinstrumente können ua. Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein. Der Fonds kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich oder Niederlande. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch eine Benchmark eingeschränkt. Der Fonds kann im Rahmen der Anlagestrategie überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in derivative Instrumente investieren sowie derivative Instrumente zur Absicherung einsetzen. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten und Anleihen können den Nettoinventarwert des Fonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.
Risiko- und Ertragsprofil	SRRI: 3	SRRI: 2
Empf. Mindest-behaltedauer	5 Jahre	3 Jahre
Laufende Kosten	I-Tranche: 0,89%; R-Tr.: 1,51%; S-Tr.: 2,01%	R-Tranche: 0,61% S-Tranche: 1,07%
Ausgabeauf-u.Rücknahmeabschlag	I-Tranche: 3,0% R-Tranche: 3,0% S-Tranche: 1,50% kein Rücknahmeabschlag	R-Tranche: 3,80% S-Tranche: 2,45% kein Rücknahmeabschlag
Erfolgsabh. Gebühr	keine vorgesehen	keine vorgesehen



Anlagestrategie

Sowohl der Raiffeisen Short Term Strategy Plus als auch der Raiffeisen-Income sind Wertpapierfonds in der Rechtsform eines OGAW.

Der übertragende Fonds Raiffeisen Short Term Strategy Plus ist ein Anleihefonds und strebt als Anlageziel regelmäßige Erträge an. Er investiert überwiegend (mind. 51 % des Fondsvermögens) in auf Euro lautende Anleihen und Geldmarktinstrumente, wobei auch in Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities veranlagt werden kann. Emittenten der im Fonds befindlichen Anleihen bzw. Geldmarktinstrumente können u.a. Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein. Der Fonds kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich oder Niederlande. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch eine Benchmark eingeschränkt.

Der Fonds kann im Rahmen der Anlagestrategie überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in derivative Instrumente investieren sowie derivative Instrumente zur Absicherung einsetzen.

Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten und Anleihen können den Nettoinventarwert des Fonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Der Raiffeisen-Income ist ein gemischter Fonds und strebt als Anlageziel regelmäßige Erträge beziehungsweise moderates Kapitalwachstum an. Er investiert zu diesem Zweck unter anderem in Anleihen, Aktien, Geldmarktinstrumente, sonstige Wertpapiere, Sicht- und kündbare Einlagen sowie zur Beimischung in Anteile anderer Investmentfonds. Emittenten der im Fonds befindlichen Anleihen und Geldmarktinstrumente können u.a. Staaten, Unternehmen und supranationale Institutionen sein. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch eine Benchmark eingeschränkt. Er kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden oder Spanien. Der Fonds kann im Rahmen der Anlagestrategie überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in derivative Instrumente investieren sowie derivative Instrumente zur Absicherung einsetzen.

Das Risiko für den Anleger ändert sich. Zusätzlich zum Zinsänderungs- und Emittentenrisiko unterliegen die Anleger des übernehmenden Fonds auch dem Aktien- und Fremdwährungsrisiko.

Betreffend des Ergebnisses können die Anleger des Raiffeisen Short Term Strategy Plus, die im Raiffeisen-Income investiert bleiben, mit höheren Erträgen rechnen. Allerdings ist auch eine höhere Volatilität der Erträge zu erwarten. Dies drückt sich durch einen Anstieg des Risikoindicators SRRI aus. Der Wert des Risikoindicators SRRI beträgt im übertragenden Fonds 2 und im übernehmenden Fonds 3. Eine durch die Verschmelzung bedingte Verwässerung der Performance ist ausgeschlossen, da der übernehmende Investmentfonds durch die Bruttoverschmelzung durch Neubildung gebildet wird (Neuaufgabe).



Steuerliche Behandlung / Umgang mit angefallenen Erträgen des Raiffeisen Short Term Strategy Plus

§ 186 Abs 4 InvFG 2011 sieht vor, dass im Zuge der Verschmelzung die Anschaffungskosten sämtlicher Vermögenswerte des übertragenden Investmentfonds vom übernehmenden Investmentfonds fortzuführen sind (steuerneutrale Buchwertfortführung). Sämtliche bis zum Verschmelzungszeitpunkt angefallenen ordentlichen (Zinsen, Dividenden) und außerordentlichen (Kursgewinne) Erträge sind beim Raiffeisen Short Term Strategy Plus steuerlich zu erfassen.

Österreich (Steuerinländer)

Auf Anteilscheinebene (inländischer Anleger) führt die Fondsverschmelzung zu keiner Realisierung und ist daher steuerneutral. Vor dem 1.1. 2011 in Bestand befindliche Fondsanteile bleiben nach Verschmelzung Altbestand. Dabei handelt es sich um Anteilscheine, deren Rückgabe keine Abfuhr der Kursgewinnsteuer auslöst. Nach dem 31.12. 2010 erworbene Anteilscheine (Neubestand) sind im Falle einer nachfolgenden Verschmelzung weiterhin Neubestand.

Wird das unter Punkt 4 beschriebene Umtauschrecht in Anspruch genommen, so stellt dieser Tausch aus steuerlicher Sicht einen Realisierungsvorgang dar. Bei den aufgrund des Tauschs erworbenen Anteilscheinen handelt es sich um Neubestand.

Italien (Anteilinhaber, die den italienischen Steuergesetzen unterliegen)

Auf Anteilscheinebene führt die Fondsverschmelzung zu keiner Realisierung und ist daher steuerneutral.

Bei Fragen zur steuerlichen Behandlung empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Steuerberater zu wenden.

Periodische Berichte

Das Rechnungsjahr des übertragenden Investmentfonds Raiffeisen Short Term Strategy Plus läuft vom 01.06. bis zum 31.05. Das Rechnungsjahr des übernehmenden Investmentfonds Raiffeisen-Income läuft vom 01.05. bis 30.04.

Für die Anleger des übertragenden Investmentfonds Raiffeisen Short Term Strategy Plus ändert sich daher der Berichtszeitraum für die periodischen Berichte.

Kosten

Für die Anteilinhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus (R-Tranche) erhöhen sich die laufenden Kosten von 0,61% auf 1,51% (R-Tranche, Raiffeisen-Income). Für die Anteilinhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus (S-Tranche) erhöhen sich die laufenden Kosten von 1,07% auf 2,01% (S-Tranche Raiffeisen-Income).



Änderung Ertragstyp

Die Anteilsgattung VTA (Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug) der S-Tranche des Raiffeisen Short Term Strategy Plus wird mit der Anteilsgattung A (Ausschüttungsanteilscheine) der S-Tranche des Raiffeisen-Income verschmolzen. Nach der Verschmelzung werden daher monatlich am 01. Ausschüttungen vorgenommen. Dabei kann es sowohl zu einer Ausschüttung der Fondserträge als auch zu einer Ausschüttung aus der Fondssubstanz kommen. Monatliche Ausschüttungen wurden bisher für die Anteilsgattung VTA (Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug) der S-Tranche des Raiffeisen Short Term Strategy Plus nicht durchgeführt.

Portfolioneugewichtung

Vor dem Verschmelzungstichtag ist grundsätzlich keine Neugewichtung des Portfolios vorgesehen. Allerdings können aus operativen Gründen insbesondere nicht übertragbare Positionen rechtzeitig vor dem Verschmelzungstichtag verkauft werden.

4. Spezifische Rechte der Anteilinhaber in Bezug auf die geplante Verschmelzung und Auswirkungen der Verschmelzung auf die Rechte der Anteilinhaber

Rückgaberecht

Die Anteilinhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus haben gemäß § 123 InvFG das Recht, ihre Anteile bis zum 20.05.2016 einlangend bei der Depotbank Raiffeisen Bank International AG bis 13:30 Uhr, zurückzugeben, ohne dass hierfür von der Verwaltungsgesellschaft weitere Kosten verrechnet werden.

Umtauschrecht

Die Anteilinhaber des übertragenden Investmentfonds Raiffeisen Short Term Strategy Plus haben zusätzlich gemäß § 123 InvFG das Recht, den Umtausch ihrer Anteile ohne zusätzliche Kosten in Anteile des

Raiffeisen-Euro-ShortTerm-Rent

zu verlangen, wobei der entsprechende Auftrag spätestens fünf Arbeitstage vor dem geplanten effektiven Verschmelzungstermin, somit am 20.05.2016, bei der Depotbank Raiffeisen Bank International AG bis 13:30 Uhr einzulangen hat.

Informationsrecht / Recht auf Vorlage des Berichts des Abschlussberichts

Die Anteilinhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus haben das Recht zusätzliche Informationen sowie eine Kopie des Bestätigungsberichts des unabhängigen Abschlussprüfers gemäß § 119 InvFG 2011 zu verlangen. Diesbezügliche Anfragen sind an



Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, 1190 Wien
Tel. +43 1 71170/0

Email: kag-info@rcm.at

Email für Anfragen italienischer Anleger: rcm-international@rcm.at

zu richten.

Rechte als Anteilinhaber des Raiffeisen-Income

Anteilinhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus, die sich entscheiden, ihre Anteile nicht zurückzugeben, werden Anteilinhaber des übernehmenden Investmentfonds Raiffeisen-Income. Sie können ihre Anteile ab dem auf den Verschmelzungstermin folgenden Börsentag zurückgeben sowie ab diesem Zeitpunkt ihre sonstigen Rechte als Anteilinhaber wahrnehmen.

Mit den Anteilen am Raiffeisen-Income sind die gleichen Rechte wie beim Raiffeisen Short Term Strategy Plus – insbesondere ein direktes Eigentumsrecht am Fondsvermögen sowie das Rückgaberecht der Anteile – verbunden. Dementsprechend ergeben sich keine Unterschiede bezüglich der Rechtstellung der Anteilinhaber.

5. Verschmelzungsverfahren und -termin

Der geplante effektive Verschmelzungstermin ist der 30.05.2016.

Zum Verschmelzungstermin werden die Vermögenswerte des Raiffeisen Short Term Strategy Plus auf den Raiffeisen-Income übertragen. Gleichzeitig erhalten die Anteilinhaber des Raiffeisen Short Term Strategy Plus entsprechend dem festgelegten Umtauschverhältnis Anteile am Raiffeisen-Income. Dieses Umtauschverhältnis wird auf Basis der jeweiligen letzten Fondspreise der übertragenden Fonds von der Depotbank anteilig festgelegt, wobei auf sechs Nachkommastellen gerundet wird. Es kommt daher zu keiner Barzahlung eines allfälligen Spitzenausgleiches.

Die Anteile werden den Anteilinhabern am 30.05.2016 depotmäßig gutgebucht.

6. Kosten im Zuge der Verschmelzung

Es fallen Transaktionskosten im Zuge der Verschmelzung in den betroffenen Fonds an.

Diese Kosten werden aus fondsbuchhalterischen Gründen im Raiffeisen-Income verrechnet.

Etwaige Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung werden von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. getragen.



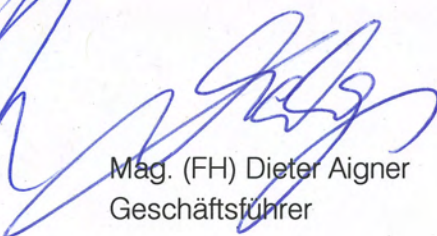
7. Maßgebliche Verfahrensaspekte, Anteilscheinausgabe, Anteil- scheinrücknahme

Die letzte Anteilscheinausgabe des Raiffeisen Short Term Strategy Plus findet am 20.05.2016 statt, wobei die diesbezüglichen Aufträge jeweils bis 13:30 Uhr bei der Depotbank Raiffeisen Bank International AG einzulangen haben. Bezüglich des letztmöglichen Termins der Anteil-scheinrücknahme von Anteilen des Raiffeisen Short Term Strategy Plus siehe Pkt. 4, Rückgabe-recht.

Wien, am 30. März 2016



Mag. Rainer Schnabl
Geschäftsführer



Mag. (FH) Dieter Aigner
Geschäftsführer

Anhang

Wesentliche Anlegerinformationen des Raiffeisen-Income

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Raiffeisen-Income (R)

Tranche	Fondswährung	Tranchenwährung	Auflagedatum	ISIN
ISIN ausschüttend (A)	EUR	EUR	30.05.2016	AT0000A1JU25
ISIN thesaurierend (T)	EUR	EUR	30.05.2016	AT0000A1JU17
ISIN vollthesaurierend Ausland (VTA)	EUR	EUR	30.05.2016	AT0000A1JU33

Dieser Fonds wird verwaltet von der **Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

Fondsmanagement: **Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

Ziele und Anlagepolitik

Der Raiffeisen-Income (R) ist ein gemischter Fonds und strebt als Anlageziel regelmäßige Erträge beziehungsweise moderates Kapitalwachstum an. Er investiert zu diesem Zweck unter anderem in Anleihen, Aktien, Geldmarktinstrumente, sonstige Wertpapiere, Sicht- und kündbare Einlagen sowie zur Beimischung in Anteile anderer Investmentfonds. Emittenten der im Fonds befindlichen Anleihen und Geldmarktinstrumente können u.a. Staaten, Unternehmen und supranationale Institutionen sein. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch eine Benchmark eingeschränkt. Er kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Schweiz, USA, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden oder Spanien.

Der Fonds kann im Rahmen der Anlagestrategie überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in derivative Instrumente investieren sowie derivative Instrumente zur Absicherung einsetzen.

Bei der Anteilsgattung A werden die Erträge des Fonds für jedes Kalenderquartal ab dem 01 des darauffolgenden Monats ausgeschüttet. Dabei kann es sowohl zu einer Ausschüttung der Fondserträge als auch zu einer Ausschüttung aus der Fondssubstanz kommen. Zwischenausschüttungen sind zusätzlich möglich. Bei allen weiteren Anteilsgattungen verbleiben die Erträge im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile.

Die Anteilinhaber können – vorbehaltlich einer Aussetzung aufgrund außergewöhnlicher Umstände – auf täglicher Basis die Rücknahme der Anteile bei der Depotbank zum jeweils geltenden Rücknahmepreis verlangen.

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von **5** Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil

← **Niedrigeres Risiko** **Höheres Risiko** →
Typischerweise geringere Ertragschance Typischerweise höhere Ertragschance

1	2	3	4	5	6	7

Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden. Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern. Auf Basis der vergangenen Kursschwankungen des Fonds oder eines vergleichbaren Portfolios bzw. einer anwendbaren Risikoabgrenzung erfolgt eine Risikoeinstufung in Kategorie **3**.

Risiken, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind:

Kreditrisiko: Der Fonds legt Teile seines Vermögens (direkt oder über Kreditderivate) in Anleihen und/oder Geldmarktinstrumenten an. Es besteht das Risiko, dass die entsprechenden Aussteller zahlungsunfähig werden (beziehungsweise sich deren Zahlungsfähigkeit verschlechtert). Diese Anleihen und/oder Geldmarktinstrumente (oder Kreditderivate) können ihren Wert daher teilweise oder zur Gänze verlieren.

Liquiditätsrisiko: Es besteht das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis veräußert werden kann. Dieses Risiko kann auch zu einer Aussetzung der Anteilscheinrücknahmen führen.

Ausfallsrisiko: Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass diese Vertragspartner z.B. aufgrund einer Insolvenz die Forderung des Fonds nicht erfüllen.

Operationelles Risiko, Verwahrnisiko: Es besteht das Risiko von Verlusten, die aus dem Versagen von internen Prozessen / Systemen oder aus externen Ereignissen (z.B. Naturkatastrophen) entstehen. Mit der Verwahrung ist das Risiko des Verlustes des Fondsvermögens verbunden. Dieses kann sich aus der Insolvenz, einer Sorgfaltswidrigkeit oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers ergeben.

Risiken aus Derivate-Einsatz: Der Fonds kann Derivatgeschäfte nicht nur zur Absicherung, sondern auch als aktives Veranlagungsinstrument einsetzen. Dadurch erhöht sich das Risiko einer Wertschwankung des Fonds.

■ Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und das Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeauf-	3,00 %
und Rücknahmeabschläge	0,00 %

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage / vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können bei der Vertriebsstelle erfragt werden.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten	1,51 %
------------------------	---------------

Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da ein neu aufgelegter Fonds vorliegt. Die geschätzten „Laufenden Kosten“ beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren. Fremde Transaktionskosten und erfolgsabhängige Gebühren sind nicht Bestandteil der „Laufenden Kosten“. Die „Laufenden Kosten“ können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Der Jahresbericht des Fonds für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten (Unterpunkt „Aufwendungen“).

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

nicht anwendbar

■ Wertentwicklung in der Vergangenheit

Der Fonds (Tranche AT0000A1JU33) wird am 30.05.2016 aufgelegt. Aus diesem Grund sind noch keine ausreichenden Daten für die Darstellung einer vergangenen Wertentwicklung vorhanden.

■ Praktische Informationen

Depotbank des Fonds ist die **Raiffeisen Bank International AG**.

Den Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen, die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos im Internet in Deutsch unter www.rcm.at. Im Falle von Auslandsregistrierungen in nichtdeutschsprachigen Ländern finden Sie diese Informationen in Englisch unter www.rcm-international.com. Auf der letztgenannten Website sind auch die Zahl- und Vertriebsstellen in den jeweiligen Vertriebsländern angegeben.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (inklusive einer Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden) und Angaben zu den für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen sowie den Mitgliedern des Vergütungsausschusses finden Sie im Internet unter www.rcm.at bzw. www.rcm-international.com. Auf Anfrage stellen wir Ihnen kostenlos eine Papierversion dieser Informationen zur Verfügung.

Die Besteuerung von Erträgen und Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten. Hinsichtlich etwaiger Verkaufsbeschränkungen wird auf den Prospekt verwiesen.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist.

Dieser Fonds ist ein Tranchenfonds. Es sind Anteile von 3 Anteilsgattungen erhältlich. Informationen über weitere Anteilsgattungen des Fonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen der jeweiligen Tranche.

Dieser Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.

Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand von 30.05.2016.

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Raiffeisen-Income (S)

Tranche	Fondswährung	Tranchenwährung	Auflagedatum	ISIN
ISIN ausschüttend (A)	EUR	EUR	30.05.2016	AT0000A1JU74

Dieser Fonds wird verwaltet von der **Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

Fondsmanagement: **Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

Ziele und Anlagepolitik

Der Raiffeisen-Income (S) ist ein gemischter Fonds und strebt als Anlageziel regelmäßige Erträge beziehungsweise moderates Kapitalwachstum an. Er investiert zu diesem Zweck unter anderem in Anleihen, Aktien, Geldmarktinstrumente, sonstige Wertpapiere, Sicht- und kündbare Einlagen sowie zur Beimischung in Anteile anderer Investmentfonds. Emittenten der im Fonds befindlichen Anleihen und Geldmarktinstrumente können u.a. Staaten, Unternehmen und supranationale Institutionen sein. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch eine Benchmark eingeschränkt. Er kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Schweiz, USA, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden oder Spanien.

Der Fonds kann im Rahmen der Anlagestrategie überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in derivative Instrumente investieren sowie derivative Instrumente zur Absicherung einsetzen.

Bei der Anteilsgattung A werden die Erträge des Fonds monatlich am 01. ausgeschüttet. Dabei kann es sowohl zu einer Ausschüttung der Fondserträge als auch zu einer Ausschüttung aus der Fondssubstanz kommen. Die konkrete Höhe dieser Ausschüttungen wird von der Verwaltungsgesellschaft jeweils im Vorhinein festgelegt. Zwischenausschüttungen sind zusätzlich möglich.

Die Anteilinhaber können – vorbehaltlich einer Aussetzung aufgrund außergewöhnlicher Umstände – auf täglicher Basis die Rücknahme der Anteile bei der Depotbank zum jeweils geltenden Rücknahmepreis verlangen.

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von **5** Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil

← Niedrigeres Risiko Typischerweise geringere Ertragschance Höheres Risiko → Typischerweise höhere Ertragschance

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden. Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern. Auf Basis der vergangenen Kursschwankungen des Fonds oder eines vergleichbaren Portfolios bzw. einer anwendbaren Risikoabgrenzung erfolgt eine Risikoeinstufung in Kategorie **3**.

Risiken, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind:

Kreditrisiko: Der Fonds legt Teile seines Vermögens (direkt oder über Kreditderivate) in Anleihen und/oder Geldmarktinstrumenten an. Es besteht das Risiko, dass die entsprechenden Aussteller zahlungsunfähig werden (beziehungsweise sich deren Zahlungsfähigkeit verschlechtert). Diese Anleihen und/oder Geldmarktinstrumente (oder Kreditderivate) können ihren Wert daher teilweise oder zur Gänze verlieren.

Liquiditätsrisiko: Es besteht das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis veräußert werden kann. Dieses Risiko kann auch zu einer Aussetzung der Anteilscheinrücknahmen führen.

Ausfallsrisiko: Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass diese Vertragspartner z.B. aufgrund einer Insolvenz die Forderung des Fonds nicht erfüllen.

Operationelles Risiko, Verwahrnisiko: Es besteht das Risiko von Verlusten, die aus dem Versagen von internen Prozessen / Systemen oder aus externen Ereignissen (z.B. Naturkatastrophen) entstehen. Mit der Verwahrung ist das Risiko des Verlustes des Fondsvermögens verbunden. Dieses kann sich aus der Insolvenz, einer Sorgfaltswidrigkeit oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers ergeben.

Risiken aus Derivate-Einsatz: Der Fonds kann Derivatgeschäfte nicht nur zur Absicherung, sondern auch als aktives Veranlagungsinstrument einsetzen. Dadurch erhöht sich das Risiko einer Wertschwankung des Fonds

■ Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und das Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.

<u>Einmalige Kosten vor und nach der Anlage</u>	
Ausgabeauf-	1,50 %
und Rücknahmeabschläge	0,00 %
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage / vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können bei der Vertriebsstelle erfragt werden.	
<u>Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden</u>	
Laufende Kosten	2,01 %
Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da ein neu aufgelegter Fonds vorliegt. Die geschätzten „Laufenden Kosten“ beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren. Fremde Transaktionskosten und erfolgsabhängige Gebühren sind nicht Bestandteil der „Laufenden Kosten“. Die „Laufenden Kosten“ können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Der Jahresbericht des Fonds für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten (Unterpunkt „Aufwendungen“).	
<u>Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat</u>	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	
nicht anwendbar	

■ Wertentwicklung in der Vergangenheit

Der Fonds (Tranche AT0000A1JU74) wird am 30.05.2016 aufgelegt. Aus diesem Grund sind noch keine ausreichenden Daten für die Darstellung einer vergangenen Wertentwicklung vorhanden.

■ Praktische Informationen

Depotbank des Fonds ist die **Raiffeisen Bank International AG**.

Den Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen, die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos im Internet in Deutsch unter www.rcm.at. Im Falle von Auslandsregistrierungen in nichtdeutschsprachigen Ländern finden Sie diese Informationen in Englisch unter www.rcm-international.com. Auf der letztgenannten Website sind auch die Zahl- und Vertriebsstellen in den jeweiligen Vertriebsländern angegeben.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (inklusive einer Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden) und Angaben zu den für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen sowie den Mitgliedern des Vergütungsausschusses finden Sie im Internet unter www.rcm.at bzw. www.rcm-international.com. Auf Anfrage stellen wir Ihnen kostenlos eine Papierversion dieser Informationen zur Verfügung.

Die Besteuerung von Erträgen und Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten. Hinsichtlich etwaiger Verkaufsbeschränkungen wird auf den Prospekt verwiesen.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist.

Dieser Fonds ist ein Tranchenfonds. Es sind Anteile von 3 Anteilsgattungen erhältlich. Informationen über weitere Anteilsgattungen des Fonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen der jeweiligen Tranche.

Dieser Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.

Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand von 30.05.2016.